

## Neues Regulierungsgesetz kurz vor der Verabschiedung

*Zusammenfassung der US-Berichterstattung  
für die Woche vom 19. April bis 25. April 2010*

(csh) US Medienberichten zufolge rückt das Ende der Verhandlungen um das neue Regulierungsgesetz für den Finanzmarkt immer näher. Eine baldige Einigung zwischen den Parteien scheint immer wahrscheinlicher. Weiterhin wurde in den Medien berichtet, dass bei einer gemeinsamen Operation amerikanischer und irakischer Truppen zwei der wichtigsten Köpfe Al Qaedas getötet wurden.

Der *Washington Post* nach hat sich die Situation im Senat entspannt. Während die Gesetzesinitiative in den letzten Wochen eher Unzufriedenheit bei den Republikanern hervorgerufen hatte, rückt nun eine gemeinsame Entscheidung immer näher. Die Abgeordneten einigten sich darauf, ein neues Amt für Verbraucherschutz einzurichten. Dies soll missbräuchlicher Praktiken am Finanzmarkt verhindern und dadurch eine stabilere Wirtschaftslage fördern. Jedoch fordern die Republikaner zur Verabschiedung dieses Gesetzes einen 50 Milliarden Dollar Fond zur Liquidierung insolventer Firmen. Damit soll verhindert werden, dass Firmen und Banken in Zukunft zu große Risiken auf dem Finanzmarkt eingehen. Während zwischen den Parteien eine Einigung immer wahrscheinlicher scheint, protestierten die großen Wall-Street-Firmen und der Verband der Farmer. Die *New York Times* berichtete, dass einzelnen Firmen große finanzielle und wirtschaftliche Verluste befürchten. Sie drohten damit, ihre Unterstützung für den bevorstehenden Wahlkampf zurückzuziehen, wenn sich an nichts an dem momentanen Gesetzesentwurf ändert.

Zwei der wichtigsten Köpfe Al Qaedas wurden in der vergangenen Woche getötet. Wie die *Los Angeles Times* mitteilte, handelte es sich um Abu Hamza Muhajir, den Chef der irakischen Al Qaeda, und Abu Omar al Baghdadi, den Kopf einer Unterorganisation Al Qaedas. Wie ein Sprecher des U.S. Militärs in der *Los Angeles Times* darlegte, geht man nicht davon aus, dass nun die gesamte Organisation zusammenbricht. Das haben ähnliche Operationen in der Vergangenheit gezeigt. Dennoch wird der Vorfall als spürbarer Rückschlag für Al Qaeda bewertet.

### Quellen:

[www.latimes.com](http://www.latimes.com)

[www.nyt.com](http://www.nyt.com)

[www.slate.com](http://www.slate.com)

[www.washingtonpost.com](http://www.washingtonpost.com)